BdV Pressemitteilung 29.05.2017

Versicherungen sollen Farbe beim Kleingedruckten bekennen

Musterbriefe von Verbraucherschützern stärken Verbraucher

Henstedt-Ulzburg - Fragen statt gefragt werden – so könnte man die Initiative des Bund der Versicherten e. V. (BdV) auch nennen. Deutschlands größter Verbraucherschutzverein - wenn es um private Versicherungen geht – hilft seinen Mitgliedern dabei, die bestehenden Bedingungen ihrer Versicherungen nach den aus Verbraucherschutzsicht wichtigsten Kriterien abzufragen. Anstatt wie bisher das Kleingedruckte in seinen Verträgen nach diesen Kriterien zu durchsuchen, dreht der BdV den Spieß um. „Wir geben dem Verbraucher damit wichtiges Rüstzeug an die Hand, endlich Klartext bei den Versicherungen einzufordern“, so BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein.

Der gemeinnützige Verbrauchschutzverein stellt bereits heute auf seiner Homepage allen Verbrauchern kostenlos Infoblätter zu fast allen Sparten im privaten Versicherungsbereich zur Verfügung. Diesen Infoblättern ist auch ein Bereich zu entnehmen, in denen der BdV darauf hinweist, welche Kriterien die jeweilige Versicherungssparte unbedingt erfüllen sollte. „Wenn man diese Kriterien beachtet, lassen sich viele Probleme und Streitigkeiten im Leistungsfall vermeiden“, weiß Kleinlein. Letztendlich kommt es dann aber noch darauf an, was jeder individuell absichern will.

In der Vergangenheit musste sich der Verbraucher mühsam durch das Kleingedruckte seiner Versicherungen kämpfen, um in Erfahrung zu bringen, ob die wichtigsten Kriterien enthalten sind – oder nicht. Statt also bei der Überprüfung ihrer Versicherungen auf sich allein gestellt zu sein, gibt der BdV seinen Mitgliedern Musterbriefe an die Hand, die am PC ausgefüllt und versandt werden können. Die Kriterien werden dann aktiv bei der Versicherung abgefragt und es wird die schriftliche Antwort samt Nennung der Paragrafen in den Bedingungen erwartet. Das erspart dem Verbraucher Zeit und Ärger und führt zu mehr Sicherheit.

Erfährt der Verbraucher, dass die Kriterien nicht enthalten sind, besteht dringender Handlungsbedarf. BdV-Mitglieder erhalten eine Liste der Anbieter, die diese Kriterien erfüllen. „Ist die Antwort des Versicherers positiv, sollte der Verbraucher diese dann zu seinen Akten legen, denn die Antwort kann Vertragsbestandteil werden und dient dann der Absicherung im Schadenfall“, so Kleinlein. Reagiert eine Versicherung gar nicht oder ablehnend auf das Schreiben, so ist dies laut den Verbraucherschützern auch ein klares Zeichen: „Ein Versicherer der mauert, ist kein guter Partner“.

Momentan steht dieser Service exklusiv nur den Mitgliedern des BdV für die Sparten Private Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung und Wohngebäudeversicherung zur Verfügung. Die Mitgliedschaft kostet 60 Euro im Jahr. „Wir sammeln jetzt die Erfahrungen der Mitglieder und werden dann prüfen, auf welche Sparten wir diese Aktion erweitern und ob wir auch Nichtmitgliedern diese Unterstützung zukommen lassen wollen“, erklärt Kleinlein.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der

Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM
Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss